

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung der FREUNDE des Historischen Archivs der Stadt Köln am 03.11. 2021 im Vortragsraum des Archivs, Eifelwall 5 in 50674 Köln

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Jahreshauptversammlung 2021 findet im unmittelbaren Anschluß an die nachgeholte Mitgliederversammlung 2020 statt.

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt zwei weitere Mitglieder, mithin nunmehr 64 Anwesende, entschuldigt das Vorstandsmitglied Werner Grosch und die Damen und Herren aus der Mitgliedschaft, den Parlamenten und der Verwaltung, die sich schriftlich oder telefonisch abgemeldet haben. Die Totenehrung hat in der ersten Veranstaltung des Abends stattgefunden, Herr Beigeordneter Stefan Charles wird auch an dieser Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Einen besonderen Gruß und einen Dank für die kooperative Zusammenarbeit während der Zeiten der Pandemie richtet der Vorsitzende an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Historischen Archivs.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung 2021 rechtzeitig eingeladen wurde. Widerspruch gegen diese Feststellung hat sich nicht ergeben; eine Erweiterung der Tagesordnung ist nicht beantragt worden.

TOP 2

Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender von der Mühlen erstattet den Vorstandsbericht und führt aus:

Der Bericht über das laufende Vereinsjahr 2021 handelt von 2 gänzlich unterschiedlichen Hälften. Musste bis in den Sommer hinein wegen anhaltender pandemieverursachter Restriktionen jegliche öffentliche Veranstaltung ausfallen, so ist mit der Eröffnung des Archivneubaus am 3.9. 2021 „ein Knoten geplatzt.“

Nach teils qualvollen 12 Jahren im Schatten des Einsturzsyndroms in vier verschiedenen Provisorien haben nun die archivischen Arbeiten wie der Förderverein einen anspruchsvollen neuen Nukleus für ihre Tätigkeit. Diese Chance müsse genutzt werden, um auch mit der Vereinsarbeit wieder in die Offensive zu kommen.

Mit dem nun errichteten Bürgerarchiv am Eifelwall ist es möglich, der Stadtgesellschaft im Wahrnehmungswettbewerb die Schätze des Archivs und ihren Wert für die Stadt zu präsentieren.

In der ersten Jahreshälfte 2021 hat der Vorstand in Videoschalten darauf reagiert, dass Präsenzveranstaltungen angesichts der Pandemieerfahrungen nicht uneingeschränkt zukunftsfähig sind. Viele Vereinsmitglieder werden in Zukunft Personenansammlungen meiden. Viele jüngere Menschen, die wir für die Zukunftsfähigkeit des Vereins werben wollen, sind in den sozialen Medien unterwegs und suchen ihre Informationen in digitalen Formaten.

Vorstandsmitglied Werner Grosch hat mit dem Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit (Frau Tiggemann-Klein) unter den Mitgliedern eine Erhebung gemacht, die mit einem eingehenden Mitgliederrundschreiben vom 24.03. 2021 vorbereitet wurde.

Die eingehenden Antworten und Anregungen aus der Mitgliedschaft wurden ausgewertet und vom Vorstand diskutiert. Sie werden in die Vereinsarbeit einfließen.

Am 25.08. 2021 hat der Vorstand in Präsenz im neuen Haus getagt.

Die Vorstandswahlen des heutigen Abends wurden vorberaten. Der Finanzstatus des Vereins wurde diskutiert. Auffällig ist, dass viele Menschen meinen, mit dem Neubau und dem Vergleich,

den die Stadt mit den Bauunternehmungen des U-Bahnbaus geschlossen hat, sei die finanzielle Situation des Archivs so kommod geregelt, dass Spenden und Patenschaften obsolet geworden seien.

Am 3.9. 2021 fand endlich die feierliche Eröffnung des Archivneubaus am Eifelwall durch die Oberbürgermeisterin statt.

Da nur 100 Personen zugelassen werden konnten, wurden die Vereinsmitglieder, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Müngersdorfer Stadion eingeladen, wo die Veranstaltung im streaming verfolgt werden konnte.

Der Vorstand hat über weitere Fördermaßnahmen zugunsten des Archivs beraten und hierfür rd. EURO 90 tsd zur Verfügung gestellt.

Der Verein übernimmt erneut die Druck- und Nachdruckkosten für das Kalendarium 2022, der Anfang Oktober erschienen ist und auf den eingespielten Vertriebswegen bereits mit über 500 Exemplaren verkauft werden konnte. Das Kalendarium ist auch in diesem Jahr die Jahreshgabe für jedes Mitglied.

Am 19.10. 2021 wurde die große Ausstellung „Vergiss es! Nicht - Vom Erinnern und Vergessen“ durch den Kulturdezernaten der Stadt, Stefan Charles, eröffnet.

Das exzellente Rahmenprogramm wird durch die FREUNDE gefördert.

Am 2.11. 2021 tagte der Vorstand der Stiftung Stadtgedächtnis im Beisein unseres Fördervereinsvorsitzenden von der Mühlen. Die Arbeit der Stiftung als Verbrauchsstiftung verläuft reibungslos und erfolgreich. Die Stiftung ist bemüht, ihr zugehende Spenden aus unseren Förderverein umzuleiten.

TOP 3

Bericht der Archivdirektorin

Leitende Archivdirektorin Bettina Schmidt-Czaia berichtet wie aus der anliegenden Präsentation (Anlage -1-) ersichtlich und läßt noch einmal die Meilensteine des Umzugs aus den Asylarchiven, aus dem RDZ Porz-Lind und dem Interim Brabanter Straße 2-4 in den Neubau Revue passieren.

TOP4

Bericht des Schatzmeisters/ Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2020

Schatzmeister Ulrich Voigt berichtet zur Mitgliederentwicklung und zum Finanzstatus des Fördervereins wie aus der Präsentation (Anlage -2-) ersichtlich. Er hebt hervor, dass die Zahl der Mitglieder keinen bedenklichen Einbruch hatte, dass aber neben den stabilen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Patenschaften wieder weitere Einnahmequellen erschlossen werden müssen.

Ulrich Voigt verliert nach der Beantwortung mehrer Fragen aus der Zuhörerschaft den Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung 2020

„Das Vereinsergebnis 2020 iHv minus 46.559,77 Euro sowie der Ergebnisvortrag zum 31.12. 2019 iHv 70.573,18 Euro werden nach Entnahmen iHv 120.004,00 Euro aus gebundenen Rücklagen für die verschiedenen Projekte des Vereins der FREUNDE des Historischen Archivs der Stadt Köln e.V. (u.a. Restauratorenstelle) iHv 144.017,41 Euro (als Ergebnisvortrag zum 31.12.2020) auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Betrag ist bei zum 31.12. 2022 für satzungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.“

Diesem Beschlussvorschlag tritt die Jahreshauptversammlung einstimmig bei.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020

Kassenprüfer Markus Klein hat die Prüfung am 25.10. durchgeführt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.
Herr Klein beantragt die uneingeschränkte Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2020.

TOP 6

Entlastung des Vorstands

Nach dem Votum des Kassenprüfers Markus Klein wird der Vorstand einstimmig entlastet.
Vorsitzender von der Mühlen dankt Herrn Klein für seine Arbeit und der Versammlung für das Vertrauen.

TOP 7

Neuwahl des Vorstands

Vorsitzender von der Mühlen führt aus, dass sein Stellvertreter Dr. Walter Schulz und Schatzmeister Ulrich Voigt frühzeitig und freundschaftlich erklärt haben, nicht weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Auch Frau Sigrid Krebs, in den Vorstand kooptiert, kann aus beruflichen Gründen nicht weiter mitmachen.

Der Vorstand schlägt Herrn Notar a.D. Konrad Adenauer als Leiter der nachfolgenden Wahlhandlungen vor.
Die Versammlung bestätigt Herrn Adenauer als Wahlleiter.

Herr Adenauer führt aus:

Nach § 6 Absatz 1 der Vereinssatzung wählen die Mitglieder den Vorstand auf die Dauer von drei Jahren.
Seit der Vereinsgründung im Jahre 2006 steht demnach heute die 6. Bestellung an mit Wirkung bis Ende 2024.

Nach § 4 der Satzung besteht der Vorstand aus dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden, dem/ der stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister (der -meisterin) und der Archivdirektorin.
Die Jahreshauptversammlung 2009 hat die Position eines weiteren Vorstandsmitglieds geschaffen und besetzt.
Das hat sich bewährt und so schlägt der Vorstand die Beibehaltung und Wiederbesetzung dieser Position vor.
Unser Förderverein hat keine eigene Wahlordnung, sodass bei den Wahlgängen offen oder auf Antrag geheim abgestimmt werden kann.

Ein Quorum für die Wahl/ Nichtwahl einer Bewerberin/ eines Bewerbers gibt es nicht.

Die Vorstandsmitglieder nehmen ihr Amt ehrenamtlich und unentgeltlich wahr. Irgendwelche Entschädigungen werden nicht gewährt.

Der Vorstand habe die Besetzung der Vorstandsämter vorberaten und schlägt einstimmig vor:

- die Wiederwahl des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Burkhard von der Mühlen
- die Wahl von Herrn Werner Grosch zum stellvertretenden Vorsitzenden
- die Wahl von Herrn Dr. Andreas Dartsch zum Schatzmeister
- die Wahl von Frau Elke Wetzig zum Mitglied des Vorstands

In der Folge fragt Herr Konrad Adenauer die Jahreshauptversammlung nach weiteren Personalvorschlägen. Solche ergeben sich nicht.

Herr Adenauer fragt nach Anträgen zum Wahlverfahren (offene/ geheime Wahl; Wahl in einem Wahlvorgang oder positionenbezogene Einzelwahlen) .
Solche Anträge werden nicht gestellt.
Frau Elke Wetzig und Herr Andreas Dartsch stellen sich vor.

Der Wahlleiter stellt das Ergebnis fest:

Bei einer Enthaltung wird der Vorstand wie vorgeschlagen einstimmig gewählt. Herr Adenauer gratuliert den neu- und wiedergewählten Personen und hält fest, dass die Archivrektorin qua Amtes als Mitglied des Vorstands der FREUNDE gesetzt ist.

Herr von der Mühlen bedankt sich für das Vertrauen der Versammlung.

TOP 8

Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Vorsitzender von der Mühlen verabschiedet und würdigt seinen seit November 2012 tätigen Stellvertreter Dr. Walter Schulz und den seit dem November 2015 amtierenden Schatzmeister Ulrich Voigt und bedankt sich bei beiden Herren für ihren Einsatz für die Belange des Vereins mit persönlichen Geschenken der übrigen Vorstandsmitglieder.

Die Geehrten sprechen ihrerseits ihren Dank und die guten Wünsche für die Zukunft aus. Beide Herren bleiben Mitglied der FREUNDE.

TOP 9

Wahl von 2 Kassenprüfern

Frau Barbara Reschke und Herr Markus Klein werden einstimmig zu Kassenprüfern für den Zeitraum 2021 bis 2024 gewählt.

TOP 10

Fördermaßnahmen zugunsten des Archivs

Die Mittel des Vereins sind für eine zeitnahe Verwendung zugunsten des Archivs einzusetzen. In 2021 stehen noch Euro 89 tsd zur Verfügung. Der Vorstand hat die Hauptamtler gebeten, zu dieser Jahreshauptversammlung Maßnahmen und Anschaffungen vorzuschlagen, die einer Förderung bedürfen. Aus den Vorschlägen hat der Vorstand solche Anschaffungen ausgewählt, die die Veranstaltungstechnik bei Versammlungen, Diskussionen, Vorträgen pp. verbessern helfen. Vorsitzender von der Mühlen stellt diese Anschaffungen im Einzelnen vor.

Daneben schlägt der Vorstand vor, die bauseitig nicht vorgesehene repräsentative Empfangstheke im Foyer (Entwurf der Rechteinhaber Architekten Waechter&Waechter) im Wert von rd. 45 tsd Euro zu finanzieren.

Der Autor des Archivfilms, Armin Maiwald, soll gebeten werden, einige Sequenzen des Films, die noch mit dem Modell gearbeitet haben, mit Echtsequenzen aus dem fertiggestellten Neubau nachzudrehen.

Die Vorschläge finden die einhellige Unterstützung der Mitglieder. Die Beschaffungsvorgänge werden zeitnahe eingeleitet.

TOP 11

Verschiedenes

Burkhard von der Mühlen verweist auf die Möglichkeit, den Jahreskalender 2022 als Jahresgabe für die Mitglieder mitzunehmen. Er bittet um guten Besuch des exzellenten Ausstellungsbegleitprogramms und Anmeldungen zur Wahrnehmung von Terminen bei der Präsentation des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt Roncalliplatz am Dom Ende November/Anfang Dezember 2021. Anmeldungen sind erbeten unter der Rufnummer 0221-2212 4455.

Sodann beschließt der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2021.

Köln, 10.11. 2021

2 Anlagen

